

## Die Bedeutung der Selbstevaluation beim E-Learning

MOTOKI Yoshiko  
SHIMOKAWA Yutaka

### Einleitung

Lernen mit dem Computer ist von Pressy, Skinner, Crowder und Suppes entwickelt worden. Die sogenannte CAI (Computer Assisted Instruction) hat jedoch den Nachteil, dass man das Programm im Computer oder das Programm auf der CD-ROM nicht so einfach erneuern kann. Außerdem können die Lehrer den Lernprozess der Lernenden nicht mitverfolgen und beispielsweise sehen, wie oft ein Lernender mit dem Computer oder mit der CD-ROM gearbeitet hat.

Seit dem Jahr 2000 sind deshalb Computer, Computernetzwerke und Software für das E-Learning entwickelt worden und es ist notwendig, die neuen Materialien und Lehrmethoden genauer zu untersuchen.

### Die Vorteile des E-Learning

Im Klassenzimmer unterrichten die Lehrer die Studenten direkt und können so leichter einschätzen, wie viel die Studenten vom Unterricht verstehen. Allerdings ist der Unterricht meistens auf den durchschnittlichen Lerner zugeschnitten. Beim E-Learning dagegen können unterschiedliche persönliche Lernniveaus und Lernstile berücksichtigt werden. Das E-Learning ermöglicht jedem ein orts- und zeitunabhängiges Lernen. Auf diese Weise können auch Körperbehinderte zu Hause lernen.

Dieser Aufsatz untersucht die Entwicklung von Lernmaterialien und Lernmethoden des E-Learning.

### Die Persönlichkeit der Studenten

Das Lernen von Fremdsprachen wird immer auch durch individuelle Unterschiede beeinflusst. Ein wichtiger Faktor ist die Persönlichkeit der Studenten. Seit den 70er Jahren wird untersucht, wie man lernt, und wer die ty-

pischen „Musterstudenten“ beim Fremdsprachenlernen sind. Yamazaki unterscheidet hinsichtlich der Persönlichkeit der Studenten endogene und exogene Faktoren. Zu den endogenen Faktoren gehören 1) der Intellekt, 2) die Sprachbegabung, 3) das Alter, 4) der Lernstil, 5) die Lernerpersönlichkeit und zu den exogenen Faktoren 1) die Motivation, 2) Lernstrategien und 3) Lernerfahrungen. Die endogenen Faktoren lassen sich nicht so einfach verändern, die exogenen Faktoren jedoch können durch Veränderungen in der Umgebung der Lerner beeinflusst werden.

Alle Lerner haben unterschiedliche Persönlichkeiten. Wichtig für das Lernen einer Fremdsprache ist die Fähigkeit zum autonomen Lernen. In dieser Untersuchung wird mit einem Experiment überprüft, ob das E-Learning helfen kann, Studenten zum autonomen Lernen zu erziehen.

#### Das Experiment

Zuerst wurden die Studenten in zwei Gruppen eingeteilt. Die Studenten der einen Gruppe wurden jedes Mal aufgefordert sich selbst zu bewerten, nachdem sie die Aufgaben gemacht hatten. Die andere Gruppe hat lediglich die Aufgaben gemacht.

Das Experiment zeigt deutliche Unterschiede zwischen den beiden Gruppen.

#### Das Vorgehen

Es wurden acht Studenten untersucht, die die Aufnahmeprüfung zum Studium an der Deutschen Abteilung bestanden hatten. Sie haben am 24. Oktober 2007 die Prüfung „Diplom Deutsch in Japan“ Grad 4 abgelegt. Diese acht Studenten wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Sie haben sechs Wochen lang zehn Aufgaben mit dem Internet gemacht. Die Gruppe A (5 Studenten) hat nach jeder Aufgabe eine Selbstevaluation durchgeführt und jeder Studierende hat seine Noten und seine Selbstevaluation per E-Mail geschickt. Die Gruppe B hat nur die Aufgaben gemacht und nur ihre Noten geschickt.

Die Gruppe A hat nach den Aufgaben folgende drei Fragen beantwortet: 1) Welches Ergebnis haben Sie erzielt? 2) Was denken Sie selbst über das Ergebnis? 3) Wie lernen Sie z.B. „Wortschatz“? (die Vorgabe in Anführungszeichen ist je nach Aufgabe unterschiedlich)

Nach sechs Wochen, am 12. Dezember 2007, haben die Studenten eine andere

Prüfung des „Diplom Deutsch in Japan“ Grad 4 abgelegt. Die Ergebnisse der zwei Gruppen wurden verglichen.

### Das Ergebnis

Die Prüfungsergebnisse vor dem Experiment wurden mit den Ergebnissen nach dem Experiment verglichen. Die Ergebnisse der Gruppe A (5 Studenten) sind um 10,5%, 15,7%, 15,7%, 15,8% und 18,4% gestiegen. Aber die Gruppe B (3 Studenten) hat sich nur um 0,0%, 2,6% und 7,9% verbessert. Der Unterschied zwischen den beiden Gruppen ist statistisch signifikant. Besonders im Bereich des Wortschatzes wird ein großer Unterschied deutlich.

### Überlegungen

Mit dieser Untersuchung wurde die Bedeutung der Selbstevaluation überprüft. Wenn jeder Student nach den Aufgaben eine Selbstevaluation durchführt, kann er seine Ergebnisse verbessern. Dieses Experiment haben wir in nur sechs Wochen gemacht, um den Einfluss des regulären Unterrichts auszuschließen. Aber trotz der kurzen Zeitspanne konnten sich die Ergebnisse der Gruppe A verbessern. Wichtig ist, dass sich jeder Lerner seines momentanen Ziels, seiner jetzigen Fähigkeiten und konkreter zukünftiger Ziele bewusst geworden ist. Da die Lerner dies schriftlich festgehalten haben, konnten sie besser erkennen, wie sie effektiv lernen können. Es ist sehr wichtig, was man im Selbststudium lernt. Beim E-Learning gibt es fast keine Gelegenheit zu Kontakten mit anderen Lernern. Aber wenn man alleine lernen kann, dann kann man auch mit E-Learning gute Fortschritte erzielen. So können auch Körperbehinderte zu Hause lernen.

Da die Studenten unterschiedliche Ziele haben, z.B. ihren Wortschatz erweitern, Hörverstehen trainieren oder flüssiger sprechen wollen, können sie mit Hilfe der Selbstevaluation erkennen, wie sie ihr Ziel am besten erreichen können und auf die Weise ihre Fähigkeiten in der Fremdsprache verbessern.

In letzter Zeit haben sich durch die Entwicklung des Internets die Möglichkeiten des E-Learning noch erweitert, deshalb ist es unerlässlich, nicht nur die Effektivität dieser Lernmethode zu untersuchen, sondern auch die Lehrenden im Rahmen von Fortbildung mit der bestmöglichen Nutzung der Materialien und technischen Mittel vertraut zu machen.

